

## Ausflug Donaueschingen 2014

Auch dieses Jahr machten wir einen Ausflug. Zwar "nur" einen Eintägigen, der es aber in sich hatte.

Los ging es 9:14 Uhr am Bahnhof Hinterzarten in Richtung Neustadt. Dort mussten wir "leider" umsteigen. Denn schon beim Einsteigen kam uns ein unangenehmer Duft entgegen. Während der Fahrt wurde es noch schlimmer, denn aus Richtung Toilette schwabte ein sch... Geruch heran. Der hielt uns aber nicht ab, ein kleines Frühstück mit Hefezopf, Sekt und Bier einzunehmen.

Endlich in Donaueschingen angekommen, waren wir froh aus dem Stinker Zug aussteigen zu dürfen. Noch zu früh für die Brauereiführung, haben wir uns noch ein wenig in der Stadt umgeschaut. Manche nahmen auch ein zweites "Frühstück" in Form von Bier zu sich, in einem Café um die Ecke.

Gegen 11:00 Uhr ging die Fürstenberg Brauereiführung los. Da es Samstag war, gab es keine Abfüllung, weswegen wir ein zusätzliches frei Getränk, für das anschließende Mittagessen bekamen. Kurz vor Ende der Führung, haben sie doch noch mit der Abfüllung begonnen. Weil wir aber gehen mussten, haben wir davon nicht mehr viel gesehen.

Im "Bräustüble" hatte dann jeder vier frei Getränke, dass dafür sorgte, dass es "feuchtfrohlich" zuging.

Gut angeheitert gingen wir dann auf den Weihnachtsmarkt. Nach einigen Glühweinen, mussten wir uns auf den Weg zum Bahnhof machen. gerade noch rechtzeitig erreichten wir den Zug.

Zu unserem Entsetzen, kam Klaus "Blutüberströmt" herein, gestützt von Vroni und Matze. Er war, mit der Bierflasche in der Hand, so unglücklich hingefallen, dass die Flasche zerbrach und ihm mehrere Wunden beifügte.

Eine davon war so tief, dass Jeje ihn ins Krankenhaus fuhr, und sie mit mehreren Stichen genäht werden musste.

Nach diesem Schock haben wir dann den Tag, mit einem Abendessen im Schwarzwaldhof in Hinterzarten, ausklingen lassen.